

# Problemorientierter Unterrichtseinstieg gesucht!

**Beitrag von „Kulifrau“ vom 19. Februar 2013 15:58**

Ja, das klingt gut. Ich würde auch vorher mit Lämpchen (davor noch Teile der Glühlampe) und Flachbatterie "experimentieren" lassen. Ich habe beides den Kids einfach gegeben mit dem Auftrag "Bringt das Lämpchen zum Leuchten". Gemeinsam haben wir dann herausgefunden, dass die Lampe nur in 2 Fällen leuchtet - eine Batterielasche muss unten an die Kontaktplatte des Sockels, die andere ans Gewinde -> Stromkreis geschlossen. Wir haben dann erklärt, dass der Strom von einem zum anderen Pol "fließt" und den "Umweg" über die Glühlampe geht und die (der Glühfaden) dann leuchtet.

In der darauffolgenden Stunde gabs eben noch Drähte und Fassung dazu.

Oder du machst etwas zu Leiter - Nichtleiter. Problem: offener Stromkreis, aber plötzlich leuchtet die Lampe doch -> etwas muss den Kreis geschlossen haben -> herausfinden, was den Stromkreis schließt und damit Strom weiter leitet und was nicht.